

Bears, Indian Summer & Northern Lights

Diese Herbstreise ist ideal für Fotografen und Naturliebhaber, sei es um Nordlichter und Bären zu beobachten oder den Indian Summer zu erleben. Im Herbst finden sich die grossen Grizzly Bären bei der Brooks Lodge im Katmai Nationalpark ein, um vor dem einbrechenden Winter die letzten Lachse abzuholen. Wir verbringen zwei Tage im Brooks Camp, mitten im Park bei den Bären, und fliegen anschliessend zurück nach Anchorage. Weiter führt die Reise von Talkeetna aus mit dem Wasserflugzeug in die endlose Tundra der Talkeetna Mountains. Wir landen auf einem kleinen See und haben für die nächsten Tage eine familiäre Lodge mit atemberaubenden Blicken auf das Mount Denali Massiv exklusiv für uns. Nicht selten lassen sich hier bereits die ersten Nordlichter beobachten und auf Wanderungen oder bei einer Kanufahrt ergeben sich unzählige Möglichkeiten, um zu Fotografieren oder um die Seele baumeln zu lassen. Nach einem Tagesausflug in den herbstlichen Denali Nationalpark widmen wir uns wieder den Nordlichtern und der Tundra. Wir verbringen mehrere Nächte ausserhalb von Fairbanks in einer Lodge, um nicht den Lichteinflüssen der Zivilisation ausgesetzt zu sein. Viele verschiedene Ausflüge, sowohl am Tag als auch während der Nacht, stehen auf dem Programm. Als Abschluss unternehmen wir noch einen letzten Tagesausflug mit einer Bahnfahrt entlang des Meeres und lassen uns im Prince William Sound auf einer Wal- und Gletschertour verzaubern.

Internetcode: ALA010118

Tag 1: Anchorage Empfang durch die Reiseleitung in Anchorage. Bezug der Unterkunft und anschliessend kurze Stadtbesichtigung.

Tag 2: Anchorage – King Salmon – Brooks Camp
Mit einem Linienflug verlassen wir Anchorage früh am Morgen und erreichen nach wenigen Flugstunden King Salmon, eine Ortschaft im Südwesten von Alaska. Nach einem kurzen Transfer ans Flussufer

steigen wir in ein Wasserflugzeug um und erreichen nach dem spektakulären Flug über die endlose Landschaft das Brooks Camp im Katmai Nationalpark. Nach dem Bezug der einfachen Cabins und einer Einführung durch die Park Ranger begeben wir uns auf die erste Bärenbeobachtungstour. Die Verpflegung erfolgt in der Lodge auf eigene Kosten.

Tag 3: Katmai Nationalpark / Brooks Camp Im Gegensatz zur Hochsaison im Juli macht das Brooks Camp im Herbst einen beschaulichen Eindruck. Die Lachse, welche im Hochsommer mit aller Kraft versuchen, über die Stromschnellen die Laichgründe zu erreichen, haben nun ihr Lebenswerk vollendet und nehmen auch keine Nahrung mehr zu sich. Diese Passivität der Lachse lockt die Bären vor dem langen Winterschlaf noch



einmal in diese Gegend des Katmai Nationalparks. Fakultativ kann zudem ein Tagesausflug in die bizarre Landschaft des Valley of 10'000 Smokes reserviert werden, der Gegend mit dem zweitgrössten Vulkanausbruch in der ganzen Weltgeschichte.

Tag 4: Brooks Camp – King Salmon – Anchorage

Erneut haben wir die Gelegenheit, um mit einem Wasserflugzeug gemächlich über die Seenregion des Parks zurück nach King Salmon zu fliegen, was bedeutet, die Tundralandschaft auf eindrückliche Art aus der Luft zu erleben. Mit einem Linienflugzeug erreichen wir am Abend wieder Anchorage für eine weitere Übernachtung.

Tag 5-7: Caribou Lodge Bereits heute verlassen wir die Zivilisation erneut. Einige Autostunden nördlich von Anchorage biegen wir nach Talkeetna ab und treffen bei einem kleinen See unseren Buspiloten. Mit dem Wasserflugzeug heben wir ab und landen nach einem imposanten Flug auf einem See, Mitten in der Wildnis. Die einfache, aber sehr gemütliche Lodge mit Cabins steht uns für die nächsten Tage exklusiv zur Verfügung. In der herbstlichen Umgebung haben wir die Möglichkeit, eine Wanderung zu unternehmen oder auf dem See einen Ausflug mit dem Kanu zu machen. Wir verbringen 3 Nächte in absoluter Einsamkeit und haben sehr grosse Chancen, den Mount Denali zu sehen und die ersten Nordlichter beobachten zu können.

Tag 7: Talkeetna – Denali Nationalpark Nach dem Rückflug von der Lodge unternehmen wir noch einen kleinen Besuch in Talkeetna, bevor wir die heutige Strecke entlang des «kältesten Berges der Welt» nordwärts zum Denali Nationalpark in Angriff nehmen. Unterwegs auf dem George Parks Highway erwartet uns eine atemberaubende Landschaft mit ständig wechselndem Panorama im sogenannten Indian Summer. Die Herbstfarben im September, speziell in dieser Region, sind wirklich absolut faszinierend. Im Verlauf des nachmittags erreichen wir den Parkeingang und stattdem Visitor Center einen Besuch ab, bevor wir den Tag ausklingen lassen.

Tag 8: Denali Nationalpark Normalerweise führt uns ein Tagesausflug mit dem Shuttlebus in den Park. Aufgrund der exponierten Lage des Nationalparks kann jedoch bereits im September Schnee liegen, weshalb Busfahrten in dieser Jahreszeit nicht immer gewährleistet sind. Die Tagesfahrt in den Park führt durch eine Tundralandschaft mit intensiven Herbstfarben und selbstverständlich gibt es praktisch keine bessere Region für Tierbeobachtungen. Häufig sind Grizzlybären, Elche, Karibus, Füchse, Murmeltiere,

Bergschafe und eher selten sogar Wölfe zu beobachten. Wir haben den ganzen Tag Zeit, den Park zu erkunden und zu fotografieren. Beim Parkeingang verbringen wir eine zweite Nacht, bevor die Reise weitergeht.

Tag 9-12: Fairbanks und Umgebung Nach dem Besuch des Denali Nationalparks geht die Fahrt weiter nach Fairbanks, wo wir im Verlauf des Tages eintreffen. Ausserhalb von Fairbanks sind wir 3 Nächte in einer Lodge untergebracht, um während den hoffentlich kühlen und klaren Nächten Nordlichter beobachten zu können. Wichtig ist, dass wir nicht den Lichteinflüssen der Zivilisation ausgesetzt sind, um möglichst intensive Beobachtungen zu erleben und gute Fotos machen zu können. Mit der nötigen Geduld sowie warmer Kleidung werden wir in den Nächten im hohen Norden sehr gute Chancen haben um Nordlichter beobachten und fotografieren zu können. Ein genaues Tagesprogramm ist nicht vorgesehen, der Ablauf hängt vom Wetter, den möglichen Beobachtungen und dem Interesse der Teilnehmer ab. Sowohl tagsüber als auch Nachts sind Ausflüge zu verschiedenen Standorten geplant. Unter anderem zu den heissen Quellen von Chena Hot Springs sowie der Besuch eines Eishotels. Fairbanks hat aber auch als Stadt viel zu bieten und wir werden selbstverständlich auch Fairbanks besuchen und kennenlernen. Während unserem Aufenthalt bietet sich zudem die einmalige Gelegenheit, um einen Tagesausflug nach Kaktovik auf Barter Island am nördlichen Eismeer zu unternehmen und Eisbären zu beobachten.

Tag 12: Fairbanks – Sheep Mountain Mit unserem Fahrzeug geht die Reise über den Richardson Highway in südlicher Richtung dem letzten Ziel entgegen. Nach kurzer Fahrzeit machen wir einen Halt im kleinen Ort North Pole, in welchem das Santa Claus Haus steht und wo das ganze Jahr über Weihnachten herrscht. Heute übernachten wir in rustikalen Cabins und geniessen noch einmal die Stille und die Natur Alaskas.

Tag 13: Sheep Mountain – Anchorage In westlicher Richtung verläuft der letzte Reisetag auf dem Glenn Highway durch ein fruchtbares Tal, vorbei am Matanuska Gletscher. Hier erleben wir noch einmal eindrücklich den Rückgang des Gletschers. Am Nachmittag besuchen wir den berühmten Hundeschlittenzüchter Martin Buser, welcher bereits mehrmals das Iditarod Rennen von Anchorage nach Nome gewonnen hat und uns von seinen Abenteuern erzählt. Gegen Abend werden wir in Anchorage eintreffen und die Unterkunft für die letzten beiden Nächte beziehen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Tag 14: Tagesausflug Prince William Sound Nachdem die Reise in erster Linie im nördlichen Alaska und im Landesinnern stattgefunden hat besuchen wir zum Abschluss bei einem Tagesausflug noch die Küstenregion. Wir sind mit der Alaska Railroad noch die Küstenregion. Die beschauliche und sehr schöne Fahrt führt direkt dem Meer entlang und oft können nebst Ebbe und Flut sogar Belugawale beobachtet werden. Nach einer Tunneldurchfahrt durch die Berge erreichen wir Whittier, den Ausgangspunkt für die heutige Wal- und Gletschertour. Mit einem Katamaran sind wir den ganzen Nachmittag in dem faszinierenden Prince William Sound unterwegs und besuchen den Columbia Gletscher. Wir haben sehr gute Chancen, unterwegs Buckelwale, Orcas, Seelöwen, Seeotter, Weisskopfschneepfaffen und eine Vielzahl von Wasservögeln zu beobachten. Am Abend bringt uns die Bahn auf der gleichen Strecke zurück nach Anchorage.

Tag 15: Anchorage Nach einer letzten Übernachtung erfolgt der Transfer zum Flughafen, wo die Reise im herbstlichen Alaska zu Ende geht.

Hinweise: Diese Reise führt in spezielle Gebiete, welche teilweise eine sehr begrenzte Infrastruktur bieten. Im Katmai Nationalpark gibt es nur Vierer-Cabins und in der Caribou Lodge nur Doppel-Cabins. Einzelzimmer sind daher hier nicht möglich. Während dem Aufenthalt in Fairbanks kann ein Tagesausflug zu den Eisbären in Kaktovik organisiert werden, die Verfügbarkeit ist jedoch sehr begrenzt.



Reisedaten:

29. August bis 12. September 2020

Reisedauer:

15 Tage

Teilnehmerzahl:

6 - 10 Personen

Ab - Bis:

Anchorage

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen, teilweise mit Frühstück
- Vierer-Cabins im Katmai Nationalpark
- Doppel-Cabins in der Caribou Lodge
- Vollpension und Aktivitäten in der Caribou Lodge
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- Transfers und Transporte gemäss Reisebescrieb
- Inlandflüge
- Flüge mit Wasserflugzeug
- Eintritt Chena Hot Springs
- Raddampfertour in Fairbanks
- Goldwaschen in Fairbanks
- Fountainhead Auto Museum Fairbanks
- Nordlichter-Beobachtungs-Ausflüge Fairbanks
- Hundeschlittendemonstration
- Zugfahrt Anchorage - Whittier - Anchorage
- Wal- und Gletschertour in Whittier
- Nationalparkgebühren
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:

- Fakultative Ausflüge
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Übrige Mahlzeiten

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 8'900.-

Zuschlag Einzelzimmer

CHF 1'500.-

Hinweis

Im Katmai Nationalpark gibt es nur Vierer-Cabins und in der Caribou Lodge nur Doppel-Cabins. Einzelzimmer sind daher hier nicht möglich.

